

impulstirol macht Verkehrssituation zwischen Imst und Vils im Landtag zum Thema

Fernpass-Scheiteltunnel ist der falsche Ansatz!

Wie kann man die Menschen entlang der Fernpassroute entlasten? Diese Frage wird impuls tirol im Zuge des heute beginnenden Oktober-Landtages morgen bei der Aktuellen Stunde aufs Tapet bringen. Der nun von LH Platter geforderte Fernpass-Scheiteltunnel ist für Klubobmann Hans Lindenberger der falsche Ansatz.

Die Fernpassstrecke ist fast kein Wochenende, an die staureichste Straße in dem es sich nicht zwischen ganz Österreich. Es vergeht Imst und Vils staut.

Mit der so genannten Fernpass-Strategie hat das Land versucht, Lösungen zu finden – vor dem Sommer wurde der Endbericht präsentiert, die „Krone“ berichte. „Wir von impuls tirol kritisieren den Bericht nicht generell, da einige aufgezeigte kurz- und mittelfristige

Maßnahmen sicher sinnvoll und notwendig sind. Aber es fehlt der Schritt zur Befassung mit einer möglichen, nachhaltigen Gesamtlösung.

VON MARKUS GASSLER

Der Bau der zwei kleinen Scheiteltunnel ist aus meiner Sicht der falsche Ansatz“, sagt der Klubobmann von impuls tirol, Hans Lindenberger, im „Krone“-Gespräch. Das ist auch der

” Tirol hat in der Vergangenheit mehrmals mit fertigen Gesamtplanungen Entscheidungen beschleunigt und in der Folge auch ermöglicht.



Hans Lindenberger, ist der Klubobmann von impuls tirol im Landtag

Foto: impuls tirol

der Aktuellen Stunde ► Lindenberger:

falsche Ansatz!

Grund, warum impuls das „Fernpass-Verkehrschao“ zum Thema der Aktuellen Stunde im Landtag macht.

Seit Beginn der Legislaturperiode zeigen Lindenberger und seine Mitstreiter Maria Zwölfer und Josef Schett auf, dass es aufgrund der unerträglich gewordenen Verkehrs- und Umweltsituation höchste Zeit ist, schon jetzt neben kurz- und mittelfristigen Maßnahmen eine Gesamtlösung zu suchen.

Das Argument, dass für

die notwendigen Tunnel das Geld fehle, lässt Lindenberger nicht gelten: „Das hat es bisher noch bei jedem großen Vorhaben geheißen – von der Bahnumfahrung Innsbruck bis zur Untertaltrasse und dem Brenner Basistunnel. Gebaut wurden sie am Ende aber trotzdem“, zeigt Hans Lindenberger auf. Der Tschirgantunnel kostet übrigens 340, der Gartnerwandtunnel (Bichlbach bis Nassereith) zwischen 500 und 600 Mill. €.